

Überblick

taurob entwickelt **mobile Roboter für Feuerwehren**. Diese Roboter werden dort **ferngesteuert** eingesetzt, wo **Gefahren für den Menschen** durch Einsturz, Explosion, Strahlung oder Schadstoffe drohen. Feuerwehren bzw. andere Einsatzkräfte erhalten über den Roboter **Kamerabilder** und **Lageinformationen** von unzugänglichen oder gefährlichen Orten und können dort mittels **schwenkbaren Greifarms** Tätigkeiten verrichten, wie z.B. **Personen lokalisieren**, **Messungen durchführen** oder **Proben entnehmen**. taurob gibt Feuerwehren weltweit erstmals die Möglichkeit, **gefährliche Tätigkeiten** sicher und **ohne Risiko** für die Mannschaft durchzuführen.



Alleinstellungsmerkmale

- Einfache Bedienung über intuitives Steuerungskonzept
- Vielseitig und erweiterbar (Greifarm mit Wechselwerkzeug)
- Roboter kann in explosionsgefährdeter Umgebung eingesetzt werden
- Low-cost – kein vergleichbares System ist derzeit zu dem von taurob geplanten Preis verfügbar
- Einfache Dekontamination durch wasserdichtes und widerstandsfähiges Carbonegehäuse



Technische Daten

Plattform

Dimensionen	98 x 58 x 40 cm
Gewicht	55 kg
Zulast	20 kg
Reichweite (Sicht)	500 m (erweiterbar)
Geschwindigkeit	5 km/h
Temperaturbereich	-20°C bis + 60°C
Einsatzdauer	2-3 Stunden
Wasserdicht	IP67
Zertifizierungen (geplant)	ATEX, CE
Steigeleistung	45°, 40 cm Hindernisse

Schwenkbarer Arm

Beweglichkeit	4 Freiheitsgrade
Max. Höhe / Länge	140 cm
Max. Traglast	15 kg bei voller Länge



Roboter auf der Suche nach einer ausgebrachten Strahlungsquelle (Gemeinsame Übung mit der Berufsfeuerwehr Wien)

Aktueller Stand und weitere Schritte

Der Roboter *taurob tracker* wird aktuell für den Markteinstieg vorbereitet, steht interessierten Feuerwehren für **Tests und gemeinsame Einsatzübungen** aber jetzt schon zur Verfügung. Die aktuelle Version kann bereits wichtige **Aufklärungstätigkeiten** verrichten (sämtliche Gasmessgeräte, Wärmebildkameras, Fernthermometer und Strahlungsmessgeräte können über eine multifunktionale Schnittstelle angeschlossen und **Messdaten per Funk an den Bediener** übertragen werden).

Die aktuelle Weiterentwicklung konzentriert sich auf den **Explosionsschutz (ATEX Zertifizierung)**, die weitere **Vereinfachung der Steuerung** und die **Stabilisierung bzw. Verbesserung der Funkreichweite**. Außerdem wird der Roboter bis zum Markteinstieg über einen **Greifer** und eine **Vorrichtung zur Probenentnahme** verfügen.

Kontakt

Für Anfragen zu gemeinsamen Übungen und detaillierteren Informationen kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail matthias.biegl@taurob.com oder telefonisch **+43 1 698 25 19-11**.

Kontakt

taurob OG
Perfektastraße 55/1
1230 Wien
Österreich

mail office@taurob.com
tel + 43 1 698 25 19
fax + 43 1 698 25 19 - 20
uid ATU65958109